

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: GP 21 schwarz
UFI: 8X4R-QA8F-7G15-AN2H

1.2 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffs/
des Gemischs:** Klebstoffe, Bindemittel
Industrielle Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:
Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum
Sicherheitsdatenblatt:** info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A	H314
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1	H318
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung	H335
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3	H412

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann die Atemwege reizen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Enthält:

METHYL METHACRYLATE; 2-METHYLPROPENOIC ACID; 2-HYDROXYETHYL METHACRYLATE;
BIS(METHACRYLOYLOXYETHYL) HYDROGEN PHOSPHATE; 4- TOLUENE SULPHONYL CHLORIDE;
CUMENE HYDROPEROXIDE

Gefahrenhinweise:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210: Von Hitze/heißen Oberflächen/Funken/offenen Flammen/anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+313: Bei Hautreizung oder –ausschlag, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EUH-Sätze:

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT: noch nicht eingestuft

vPvB: noch nicht eingestuft

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

Komponente**Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Methyl Methacrylate Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	CAS-Nr. 80-62-6 EG-Nr. 201-297-1 EG Index-Nr. 607-035-00-6 REACH-Nr. 01-2119452498-28	$\geq 20 - < 50$	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317
Acrylic Copolymer Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	-	≥ 10	Nicht eingestuft

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

2-Methylpropenoic Acid	CAS-Nr. 79-41-4 EG-Nr. 201-204-4 EG Index-Nr. 607-088-00-5 REACH-Nr. 01-2119463884-26	≥ 5 – < 10	Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1A, H314
4-Toluene Sulphonyl Chloride	CAS-Nr. 98-59-9 EG-Nr. 202-684-8 REACH-Nr below tonnage level	≥ 2 – < 5	Met. Corr. 1, H290 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	CAS-Nr. 128-37-0 EG-Nr. 204-881-4 REACH-Nr. 01-2119565113-46	≥ 1 – < 2	Aquatic Chronic 1, H410
Cumene Hydroperoxide	CAS-Nr. 80-15-9 EG-Nr. 201-254-7 EG Index-Nr. 617-002-00-8	≥ 1 – < 2	Org. Perox. E, H242 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 3 (Inhalativ), H331 Skin Corr. 1B, H314 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 2, H411
2-Hydroxyethyl Methacrylate	CAS-Nr. 868-77-9 EG-Nr. 212-782-2 EG Index-Nr. 607-124-00-X REACH-Nr. 01-2119490169-29	< 1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317
Bis(methacryloyloxyethyl) Hydrogen Phosphate	CAS-Nr. 32435-46-4 EG-Nr. 251-040-2	< 1	Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1B, H317
Ethandiol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3 EG Index-Nr.: 603-027-00-1 REACH-Nr.: 01-2119456816-28	< 1	Acute Tox. 4 (Oral), H302
Cumene Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	CAS-Nr.: 98-82-8 EG-Nr.: 202-704-5 EG Index-Nr.: 601-024-00-X	< 1	Flam. Liq. 3, H226 Carc. 1B, H350 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 2, H411
Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	CAS-Nr.: 55965-84-9 EG-Nr.: 911-418-6	< 1	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 2 (Dermal), H310 Acute Tox. 2 (Inhalativ), H330 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
2-Methylpropenoic Acid	CAS-Nr.: 79-41-4 EG-Nr.: 201-204-4 EG Index-Nr.: 607-088-00-5 REACH-Nr.: 01-2119463884-26	(1 ≤ C ≤ 100) STOT SE 3, H335
Cumene hydroperoxide	CAS-Nr. 80-15-9 EG-Nr. 201-254-7 EG Index-Nr. 617-002-00-8	(0 < C < 10) STOT SE 3, H335 (1 ≤ C < 3) Eye Irrit. 2, H319 (3 ≤ C < 10) Skin Irrit. 2, H315 (3 ≤ C < 10) Eye Dam. 1, H318 (10 ≤ C ≤ 100) Skin Corr. 1B, H314

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein:

Sofort einen Arzt rufen.

Nach Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt:

Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Sofort einen Arzt rufen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Sofort einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:

Kann die Atemwege reizen.

Nach Hautkontakt:

Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Nach Augenkontakt:

Schwere Augenschäden.

Nach Verschlucken:

Verätzungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall:

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.
Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen:

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Löschanweisungen:

Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Schutz bei der Brandbekämpfung:

Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Allgemeine Maßnahmen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

Notfallmaßnahmen:

Verunreinigten Bereich lüften.

Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen bei Staub:

Bei Verwendung dieses Präparats keine Stäube, Partikel und Sprühnebel einatmen.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung:

Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

Notfallmaßnahmen:

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem Material abdecken, z.B.: Sand/Erde.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung:

Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen.

Reinigungsverfahren:

Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen.

Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

Sonstige Angaben:

Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

Nicht rauchen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Explosionssgeschützte Ausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Verwendungstemperatur: 13–27 °C

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Technische Maßnahmen:**

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Lagerbedingungen:

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.

Unverträgliche Produkte:

Oxidationsmittel. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien:

Zündquellen

Lagertemperatur: 13–27 °C**Lager:**

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze schützen.

Lagerklasse: 3**Besondere Vorschriften für die Verpackung:**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von brennbaren Stoffen aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe, Dichtstoffe.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte**

Methyl Methacrylate (80-62-6)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	Methyl methacrylate
IOEL TWA [ppm]	50 ppm
IOEL STEL [ppm]	100 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2009/161/EU
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Methylmethacrylat
AGW (OEL TWA) [1]	210 mg/m ³
AGW (OEL TWA) [2]	50 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(l)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

2-Methylpropenoic Acid (79-41-4)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Methacrylsäure
AGW (OEL TWA) [1]	180 mg/m ³
AGW (OEL TWA) [2]	50 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900

2,6-di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol
AGW (OEL TWA) [1]	10 mg/m ³ (E)
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	4(II)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
Rechtlicher Bezug	TRGS900

Ethanediol (107-21-1)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	Ethylene glycol
IOEL TWA	52 mg/m ³
IOEL TWA [ppm]	20 ppm
IOEL STEL	104 mg/m ³
IOEL STEL [ppm]	40 ppm
Anmerkung	Skin
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Ethanediol
AGW (OEL TWA) [1]	26 mg/m ³
AGW (OEL TWA) [2]	10 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
Rechtlicher Bezug	TRGS900

Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)	
EU - Arbeitsplatzgrenzwert (BOEL)	
BOEL TWA	0 mg/m ³

Acrylic Copolymer	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
IOEL TWA	1 mg/m ³

Cumene (98-82-8)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	2-Phenylpropane (Cumene)
IOEL TWA	50 mg/m ³
IOEL TWA [ppm]	10 ppm
IOEL STEL	250 mg/m ³

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

IOEL STEL [ppm]	50 ppm
Anmerkung	Skin. During exposure monitoring, account should be taken of relevant biological monitoring values as suggested by the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits for Chemicals Agents (SCOEL)
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2019/1831

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Cumol
AGW (OEL TWA) [1]	50 mg/m ³
AGW (OEL TWA) [2]	10 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	4(II)
Anmerkung	H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
Rechtlicher Bezug	TRGS900

Empfohlenen Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Handschuhe. Schutzanzug. Sicherheitsbrille.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):**Augen- und Gesichtsschutz****Augenschutz:**

Sicherheitsbrille mit Seitenschutz

Hautschutz**Haut- und Körperschutz:**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Typ: Einweghandschuhe**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

Gerät: Vollmaske**Bedingung:** Schutz gegen Dämpfe**Thermische Gefahren**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Beige.
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt:	Nicht verfügbar
Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar
Siedepunkt:	100.5 °C Based on MMA
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	2.1 vol % @10.5°C based on MMA data
Obere Explosionsgrenze:	12.5 vol % based on MMA data
Flammpunkt:	15 °C
Zündtemperatur:	421 °C Based on MMA
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar
pH-Wert:	2–3
Konzentration der pH-Lösung:	50 % aqueous
Viskosität, kinematisch:	Nicht verfügbar
Viskosität, dynamisch:	120000 – 180000 cP
Löslichkeit:	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow):	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	53 hPa@20C
Dampfdruck bei 50°C:	Nicht verfügbar
Dichte:	Nicht verfügbar
Relative Dichte:	0.97
Relative Dampfdichte bei 20°C:	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt: 56 – 57 %

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

10.2 Chemische Stabilität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Erwärmung kann Brand verursachen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden.

Wärme.

Kein offenes Feuer, keine Funken.

Alle Zündquellen entfernen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Oxidationsmittel

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Kann giftige Gase freisetzen.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral): Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal): Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ): Nicht eingestuft

Methyl Methacrylate (80-62-6)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 oral	29,8 mg/l 4hrs
LD 50 dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Geschlecht: männlich, Richtlinie: OECD Richtlinie 402 (Acute Dermal Toxicity)
2-Methylpropenoic Acid (79-41-4)	
LD50 oral Ratte	1320 mg/kg Körpergewicht Animal: Ratte, Geschlecht: männlich, Richtlinie: OECD Richtlinie 401 (Acute Oral Toxicity)
LD50 dermal Kaninchen	500 – 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: other:
LD50 dermal	500 – 1000 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte	7.1 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
2-Hydroxyethyl Methacrylate (868-77-9)	
LD50 oral Ratte	5564 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:
LD 50 dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Geschlecht: männlich
LD 50 dermal	> 3000 mg/kg
2,6-di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	
LD50 oral Ratte	> 2930 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Richtlinie 401 (Acute Oral Toxicity)
LD50 dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Richtlinie 402 (Acute Dermal Toxicity)
Ethandiol (107-21-1)	
LD50 oral Ratte	7712 mg/kg Körpergewicht, Tier: Ratte
LD 50 dermal Kaninchen	10600 mg/kg
LD 50 Inhalation - Ratte	2,5 mg/l/4h
Bis(methacryloyloxyethyl) Hydrogen Phosphate (32435-46-4)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
4-Toluene Sulphonyl Chloride (98-59-9)	
LD50 oral Ratte	4680 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), 95% CL: 4280 - 5130
Cumene Hydroperoxide (80-15-9)	
LD50 Inhalation - Ratte [ppm]	220 ppm Animal: rat, Animal sex: male
Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)	
LD50 Dermal Ratte	> 1008 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EPA OPP 81-2 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Acrylic Copolymer	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
Cumene (98-82-8)	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	> 3160 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

pH-Wert: 2 – 3

2-METHYLPROPENOIC ACID (79-41-4)	
pH-Wert	2 – 2.2 Temp.: 20 °C Concentration: (≈)100 g/L
4-TOLUENE SULPHONYL CHLORIDE (98-59-9)	
pH-Wert	Strongly Acidic
Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)	
pH-Wert	3.43 Temp.: 20 °C Concentration: 10 g/L

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

pH-Wert: 2 – 3

2-METHYLPROPENOIC ACID (79-41-4)	
pH-Wert	2 – 2.2 Temp.: 20 °C Concentration: (≈)100 g/L
4-TOLUENE SULPHONYL CHLORIDE (98-59-9)	
pH-Wert	Strongly Acidic
Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)	
pH-Wert	3.43 Temp.: 20 °C Concentration: 10 g/L

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Nicht eingestuft.

Karzinogenität:

Nicht eingestuft.

METHYL METHACRYLATE (80-62-6)	
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstuftbar
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (128-37-0)	
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstuftbar
CUMENE (98-82-8)	
IARC-Gruppe	2B - Kann beim Menschen kanzerogen wirken
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (128-37-0)	
NOAEL (chronisch, oral, Tier/männlich, 2 Jahre)	25 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Remarks on results: other: Effect type: toxicity (migrated information)
ETHANEDIOL (107-21-1)	
NOAEL (chronisch, oral, Tier/männlich, 2 Jahre)	1500 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: male, Remarks on results: other: Effect type: carcinogenicity (migrated information)

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

METHYL METHACRYLATE (80-62-6)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
CUMENE (98-82-8)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft.

2-METHYLPROPENOIC ACID (79-41-4)	
LOAEC (inhalativ, Ratte, Gas, 90 Tage)	350 ppm Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90- Day Study), Guideline: EPA OPPTS 870.3465 (90-Day Inhalation Toxicity), Guideline: other:

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

NOAEC (inhalativ, Ratte, Gas, 90 Tage)	100 ppm Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90- Day Study), Guideline: EPA OPPTS 870.3465 (90-Day Inhalation Toxicity), Guideline: other:
2-HYDROXYETHYL METHACRYLATE (868-77-9)	
LOAEC (inhalativ, Ratte, Gas, 90 Tage)	350 ppm Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90- Day Study)
NOAEC (inhalativ, Ratte, Gas, 90 Tage)	100 ppm Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90- Day Study)
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (128-37-0)	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	100 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	25 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male
4-TOLUENE SULPHONYL CHLORIDE (98-59-9)	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	150 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
CUMENE HYDROPEROXIDE (80-15-9)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)	
LOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	0.525 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: EPA OPP 82-3 (Subchronic Dermal Toxicity 90 Days)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft.

METHYL METHACRYLATE (80-62-6)	
Viskosität, kinematisch	0.561 mm ² /s
2-METHYLPROPENOIC ACID (79-41-4)	
Viskosität, kinematisch	≈ 1.36 mm ² /s Temp.: 'other:' Parameter: 'kinematic viscosity (in mm ² /s)'
ETHANEDIOL (107-21-1)	
Viskosität, kinematisch	14.505 mm ² /s
CUMENE (98-82-8)	
Viskosität, kinematisch	0.74 mm ² /s Temp.: 'other:37.78°C' Parameter: 'kinematic viscosity (in mm ² /s)'

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Ökologie - Allgemein:**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut):

Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch):

Nicht schnell abbaubar.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

METHYL METHACRYLATE (80-62-6)	
LC50 - Fisch [1]	> 79 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 - Krebstiere [1]	69 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	> 110 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
LOEC (chronisch)	68 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

NOEC (chronisch)	37 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	9,4 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio) Duration: '35 d'

2-METHYLPROPENOIC ACID (79-41-4)

LC50 - Fisch [1]	85 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 - Krebstiere [1]	> 130 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 130 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	45 mg/l Test organisms (species): Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)
EC50 72h - Alge [2]	20 mg/l Test organisms (species): Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)
NOEC (chronisch)	53 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	10 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio) Duration: '35 d'

2-HYDROXYETHYL METHACRYLATE (868-77-9)

LC50 - Fisch [1]	> 100 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes
EC50 - Krebstiere [1]	380 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	380 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	836 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
EC50 72h - Alge [2]	345 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
LOEC (chronisch)	49.6 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC (chronisch)	24,1 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'

2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (128-37-0)

LC50 - Fisch [1]	> 0.57 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)
EC50 - Krebstiere [1]	0.48 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	0.48 mg/l Aquatic invertebrates
EC50 72h - Alge [1]	> 0.4 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
ErC50 Algen	0.758 mg/l
LOEC (chronisch)	1 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC (chronisch)	0,023 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	0,053 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes Duration: '21 d'

ETHANEDIOL (107-21-1)

LC50 - Fisch [1]	72860 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas
EC50 - Krebstiere [1]	> 100 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 96h - Alge [1]	3536 mg/l Test organisms (species): other:greenn algae
EC50 96h - Alge [2]	6500 – 13000 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
NOEC (chronisch)	≥ 1000 mg/l Test organisms (species): Americamysis bahia (previous name: Mysidopsis bahia) Duration: '23 d'

4-TOLUENE SULPHONYL CHLORIDE (98-59-9)

LC50 - Fisch [1]	55 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes
LC50 - Fisch [2]	> 100 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes
EC50 - Krebstiere [1]	70 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 - Krebstiere [2]	> 334 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	> 100 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

CUMENE HYDROPEROXIDE (80-15-9)

LC50 - Fisch [1]	3.9 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 - Krebstiere [1]	18.84 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna

Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)

LC50 - Fisch [1]	0.19 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
LC50 - Fisch [2]	0.28 mg/l Test organisms (species): Lepomis macrochirus
EC50 - Krebstiere [1]	0.16 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
NOEC (chronisch)	0.1 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	0.098 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) Duration: '28 d'

CUMENE (98-82-8)

LC50 - Fisch [1]	4.7 mg/l Test organisms (species): Cyprinodon variegatus
LC50 - Fisch [2]	4.8 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 - Krebstiere [1]	2.14 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 - Krebstiere [2]	1 – 10 mg/l Species: Daphnia Magna (Water Flea)
EC50 72h - Alge [1]	2.01 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
EC50 72h - Alge [2]	1.29 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
NOEC (chronisch)	0.35 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	0.38 mg/l Test organisms (species): other:D. rerio and P. promelas Duration: '28 d'

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (128-37-0)**

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	598
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	5.2

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** noch nicht eingestuft**vPvB:** noch nicht eingestuft**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Örtliche Vorschriften (Abfall):**

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Verfahren der Abfallbehandlung:

Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser:

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-/Abfallentsorgung:

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Zusätzliche Hinweise:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.






Ökologie – Abfallstoffe:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EAK-Code:

08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14. Angaben zum Transport**Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID**

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
UN 2924	UN 2924	UN 2924	UN 2924	UN 2924
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Methyl Methacrylate; 2-Methylpropenoic Acid)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Methyl Methacrylate; 2-Methylpropenoic Acid)	Flammable liquid, corrosive, n.o.s. (Methyl Methacrylate; 2-Methylpropenoic Acid)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Methyl Methacrylate; 2-Methylpropenoic Acid)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Methyl Methacrylate; 2-Methylpropenoic Acid)
Eintragung in das Beförderungspapier				
UN 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Methyl Methacrylate; 2-Methylpropenoic Acid), 3 (8), II, (D/E)	UN 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Methyl Methacrylate; 2-Methylpropenoic Acid), 3 (8), II	UN 2924 Flammable liquid, corrosive, n.o.s. (Methyl Methacrylate; 2-Methylpropenoic Acid), 3 (8), II	UN 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Methyl Methacrylate; 2-Methylpropenoic Acid), 3 (8), II	UN 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Methyl Methacrylate; 2-Methylpropenoic Acid), 3 (8), II
14.3. Transportgefahrenklassen				
3 (8)	3 (8)	3 (8)	3 (8)	3 (8)
				
14.4. Verpackungsgruppe				
II	II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**ADR:**

Klassifizierungscode:	FC
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Mengen:	1L
Freigestellte Mengen:	E2
Verpackungsanweisungen:	P001, IBC02
Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP19

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container:	T11		
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container:	TP2, TP27		
Tankcodierung:	L4BH		
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks:	FL		
Beförderungskategorie:	2		
Sondervorschriften für die Beförderung-Betrieb:	S2, S20		
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl):	338		
Orangefarbene Tafeln:	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="text-align: center;">338</td></tr><tr><td style="text-align: center;">2924</td></tr></table>	338	2924
338			
2924			
Tunnelbeschränkungscode:	D/E		
EAC-Code:	•3WE		
PSA-Code:	A(fl)		
IMDG			
Seeschifftransport			
Sonderbestimmung:	274		
Begrenzte Mengen:	1L		
Freigestellte Mengen:	E2		
Verpackungsanweisungen:	P001		
IBC-Verpackungsanweisungen:	IBC02		
Tankanweisungen:	T11		
Besondere Bestimmungen für Tanks:	TP2, TP27		
EmS-Nr. (Brand):	F-E		
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung):	S-C		
Staukategorie:	B		
Stauung und Handhabung:	SW2		
Eigenschaften und Bemerkungen:	Verursacht Verätzungen der Haut, der Augen und der Schleimhäute.		
IATA			
Lufttransport			
PCA freigestellte Mengen:	E2		
PCA begrenzte Mengen:	Y340		
PCA begrenzte max. Nettomenge:	0.5L		
PCA Verpackungsvorschriften:	352		
Max. PCA Nettomenge:	1L		
CAO Verpackungsvorschriften:	363		
Max. CAO Nettomenge:	5L		
Sonderbestimmung:	A3, A803		
ERG-Code:	3CH		
ADN			
Binnenschifftransport			
Klassifizierungscode:	FC		
Sondervorschriften:	274		
Begrenzte Mengen:	1L		
Freigestellte Mengen:	E2		
Ausrüstung erforderlich:	PP, EP, EX, A		
Lüftung:	VE01		
Anzahl der blauen Kegel/Lichter:	1		
RID			
Bahntransport			
Klassifizierungscode:	FC		
Sonderbestimmung:	274		
Begrenzte Mengen:	1L		
Freigestellte Mengen:	E2		

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Verpackungsanweisungen:	P001, IBC02
Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer:	T11
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer:	TP2, TP27
Tankcodierungen für RID-Tanks:	L4BH
Beförderungskategorie:	2
Expressgut:	CE7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	338

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

15. Angaben zu Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen****REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind.

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind.

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind.

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind.

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt: 56–57 %

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind.

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind.

Nationale Vorschriften**Deutschland****Beschäftigungsbeschränkungen:**

Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 3, Stark wassergefährdend
(Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV):
Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe oder das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Diese Version ersetzt Version 1.3 vom 23.12.2021

Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE Schätzwert der akuten Toxizität
BKF Biokonzentrationsfaktor
BLV Biologischer Grenzwert
BOD Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
COD Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
DMEL Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EG-Nr. Europäische Gemeinschaft Nummer
EC50 Mittlere effektive Konzentration
EN Europäische Norm
IARC Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50 Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
NOAEC Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL Arbeitsplatzgrenzwert
PBT Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB Sicherheitsdatenblatt
STP Kläranlage
ThSB Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM Median Toleranzgrenze
VOC Flüchtige organische Verbindungen
CAS-Nr. Chemical Abstract Service - Nummer
N.A.G. Nicht Anderweitig Genannt
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ED Endokrinschädliche Eigensch

Datenquellen: ECHA (Europäische Chemikalienagentur)

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Dermal) Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalativ) Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Inhalativ) Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral) Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Dermal) Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral) Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1 Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 21 schwarz / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Carc. 1B Karzinogenität, Kategorie 1B
 EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
 Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
 Eye Irrit. 2 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
 Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
 Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
 H331 Giftig bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H350 Kann Krebs erzeugen.
 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Met. Corr. 1 Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1
 Org. Perox. E Organische Peroxide, Typ E
 Skin Corr. 1A Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A
 Skin Corr. 1B Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
 Skin Corr. 1C Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C
 Skin Irrit. 2 Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
 Skin Sens. 1 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
 Skin Sens. 1A Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
 Skin Sens. 1B Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
 STOT RE 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
 STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
 STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.